SCHADEN.NEWS



09.01.2019

GUT BERATEN IST DIE HALBE RENDITE: FIX AUTO MIT NEUEM BETRIEBSBERATER

Neuzugang beim kanadischen Franchise-System Fix Auto: Christoph Rosemeier ist seit Ende 2018 als Betriebsberater an Bord und soll den kommenden Werkstätten an jeweils einem Tag pro Monat zur Verfügung stehen. Den Bedarf dafür sieht die Kette, schließlich klagen freie K&L-Betriebe vielerorts über sinkende Renditen. Die Gründe dafür seien vielschichtig und reichten von externen Faktoren wie dem steigenden administrativen Aufwand in der Schadensteuerung und Diskussionen mit Rechnungsprüfern bis hin zu internen Themen wie der unzureichenden Auslastung vorhandener Ressourcen, notwendigen Investitionen in neue Ausrüstung und wenig ausgereiften automatisierten Prozessen. In einer aktuellen Meldung des Unternehmens unterstreicht der Fahrzeuglackierermeister Rosemeier: „Im Tagesgeschäft fällt es dabei häufig schwer, das eigene Handeln mit dem nötigen Abstand zu hinterfragen und Gegenmaßnahmen zu starten."

BERATER AUS DER PRAXIS

Der 43-jährige Westfale wird die ersten Werkstätten, die dem Netzwerk beitreten, besonders intensiv beim Einstieg betreuen. Über die entsprechende Erfahrung verfügt er: Als Fahrzeuglackierer arbeitete er zunächst mehrere Jahre im produktiven Bereich, übernahm dann die Abteilungs- und später auch die Betriebsleitung in der elterlichen Werkstatt. Es folgten weitere Stationen als Leiter größerer Betriebe, bevor er 2013 in die Unternehmensberatung RLE International wechselte. Dort war Christoph Rosemeier dafür verantwortlich, freie K&L-Betriebe sowie Händlernetzwerke operativ zu beraten und bei der Strategieentwicklung zu unterstützen.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG MIT KENNZAHLEN

Mitte November ist Christoph Rosemeier bei Fix Auto gestartet. „Was mich an dem System reizt? Im Rahmen meiner bisherigen Tätigkeit stand ich den Betrieben maximal ein halbes Jahr beratend zur Seite. Mit meinen neuen Aufgaben bei Fix Auto habe ich die Möglichkeit, Werkstätten langfristig zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, ihr Unternehmen auf der Basis von Kennzahlen führen und diese mit Leben zu füllen.“ Fix Auto-Deutschland-Geschäftsführer Roy de Lange betont, dass der Betriebsberater in dem Franchise-System eine wichtige Rolle einnimmt: „Christoph ist dafür verantwortlich, Betrieben die Systeme, Prozesse, Best Practices und das Know-how von Fix Auto zur Verfügung zu stellen und diese so dabei zu unterstützen, effizienter und profitabler zu arbeiten. Unser zweiter Betriebsberater, Sebastian Hein, ist leider aus familiären Gründen in die elterliche Werkstatt im Taunus zurückgekehrt und hat dort die Leitung der Geschäfte übernommen. Wir wünschen ihm dabei alles Gute.“